



2016

klaas.com

Ausgabe 09

Besuchen Sie uns in Ascheberg!

Aktionstage

**Do - Fr, 03. - 04.11.2016
9.00 - 18.00 Uhr**

- Beratung in entspannter Atmosphäre
- Geräte selber ausprobieren

Anmeldung ganz einfach per E-Mail: hausmesse@klaas.com

Hausmesse

Sa, 05.11.2016 · 9.00 - 16.00 Uhr

- Viele Aktionsangebote
- Klaas Geräte-Vorführungen
- Seminar „Unterweisung für Kranfahrer“
- Betriebsbesichtigungen

Vertrieb bei Klaas

2

- Für jeden Einsatz den passenden Kran
- Zwei auf einen Streich
- Beharrlichkeit zahlt sich aus



Neuheiten

3

- Funkfernsteuerungen individuell wählbar
- Möbelaufzug HV 29/4,5M mit neuem Fahrgestell



Neue Kranmodelle

4/5

- Neue Krantechnik
- K1000 RSX
- K950 RSX
- K900 RSX
- K750 RS



Rückblick 2016/Zubehör

6/7

- AluFiver
- Theo25
- Vermietung
- Personelle Änderungen
- Neue Zubehörprodukte



Klaas Academy & Service

8

- Klaas Academy
- Deutschlandweiter Service
- Direktvertrieb



Wandkalender und Poster



K950 RSX

K1000 RSX

K750 RS

K900 RSX



Neue Modelle mit neuer Bezeichnung

„Stillstand ist Rückschritt“ – dieses Motto treibt uns immer wieder an, unsere Produkte auf den neuesten technischen Stand zu bringen und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dabei orientieren wir uns stets an den Wünschen unserer Kunden und Anforderungen des Marktes. Aktuell wurden vier neue Modelle auf den Markt gebracht, die durch enorme Leistungsstärke und innovative Technik punkten. Hervorzuheben ist ein technisches Feature, das auf engen Baustellen und bei schwer zugäng-

lichem Gebiet wesentliche Vorteile bietet: die Teleskopierbarkeit der Klappspitze per Funkfernsteuerung. Eine weitere Veränderung: Für die neuen Modelle wurden einprägsame Kranbezeichnungen eingeführt, die nach und nach auf alle nachfolgenden Geräte übertragen werden sollen. Dabei steht das „K“ weiterhin für den Unternehmensnamen Klaas, die Abkürzung „RS“ für das von uns eingesetzte Rührreibschweißverfahren, das für eine enorme Stabilität des

Aluminium-Auslegers sorgt. Steht ein „X“ hinter diesen beiden Buchstaben, ist der Kran mit einer hydraulisch teleskopierbaren Klappspitze ausgestattet. Die numerische Bezeichnung kennzeichnet die jeweilige Größenklasse.

Danke für 15 Jahre Vertrauen!



Die belgische Firma Euro Top Concept vertritt seit 2001 erfolgreich Klaas Alu-Krane und Schrägaufzüge und ist damit einer unserer treuesten Händler. Für das langjährige Vertrauen in unsere Produkte und die partnerschaftliche Zusammenarbeit möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



Das neue Bürogebäude am Prüfplatz

Die rasante Weiterentwicklung der Firma Klaas spiegelt sich nicht zuletzt in den steigenden Mitarbeiterzahlen wider. Wurden bei Übernahme des Unternehmens durch Ludger Klaas 1969 gerade einmal 15 Mitarbeiter beschäftigt,

sind es heute allein im Ascheberger Stammhaus über 200 Mitarbeiter.

Da die Räumlichkeiten, in denen die Mitarbeiter von Service und Vertrieb untergebracht waren, erheblich zu klein wurden, entschied sich die Klaas Geschäftsleitung für den Neubau eines weiteren Bürogebäudes. Errichtet wurde der moderne, zweigeschossige Komplex neben dem Prüfplatz. Fünf helle und freundliche Büros bieten seit Mai diesen Jahres elf Mitarbeitern einen neuen Arbeitsplatz. „Der im Erdgeschoss eingerichtete Besprechungsraum wird sehr gut angenommen und ist für interne Meetings und Kundengespräche ein idealer Ort.“, so Georg Küter, Geschäftsführer Service und Vertrieb.

Infos unter www.klaas.com

Für jeden Einsatz den passenden Kran

Klaas Vertriebsmitarbeiter Jens Queißner sprach mit Matthias Mönch von der Denkmalbau GmbH Ettersburg

J. Queißner: Herr Mönch, seit wann gibt es die Denkmalbau GmbH Ettersburg? Wie waren die Anfänge?

M. Mönch: Unsere Firma, die sich auf Sanierung und Denkmalpflege spezialisiert hat, feierte im März diesen Jahres ihr 10jähriges Betriebsjubiläum. Begonnen haben wir 2006 mit etwa 10 Mitarbeitern, mittlerweile beschäftigen wir 50 Mitarbeiter, die deutschlandweit für uns unterwegs sind. Neben Zimmererarbeiten gehören auch Dachdecker-, Spengler-, Maurer-, Holz- und Bautenschutz sowie Stahlbauarbeiten zu unseren Aufgaben. Diese Vielfältigkeit ermöglicht es uns, große und besonders spezielle Bauvorhaben zu verwirklichen wie das Schloss Cecilienhof in Potsdam oder die Neuerrichtung des Turms der Parochialkirche in Berlin. Den ersten LKW-Kran, es war ein gebrauchter MAN mit 32-1000 Aufbau, haben wir 2008 gekauft.

J. Queißner: 2010 habe ich Ihnen einen An-

hängerkran zum Testen gebracht. Der Einsatzort auf der Burg Mildenstein in Leisnig, war auch für mich etwas Besonderes. Der Anhängerkran musste eine steile Rampe hinauf und durch eine enge Tordurchfahrt in den Innenhof gebracht werden.

M. Mönch: Ja, die Zugänglichkeit war dort nicht ganz einfach. Da wir meistens Burgen, Schlösser oder denkmalgeschützte Gebäude sanieren, haben wir oft mit beengten Zufahrten zu kämpfen. Auf der Burg Mildenstein wurde unter anderem eine Schmuckdecke mit sehr großen, profilierten Deckenbalken von 13 m Länge eingebaut, was ohne Kran nicht möglich gewesen wäre.

J. Queißner: Mittlerweile haben Sie fünf Klaas Krane gleichzeitig im Einsatz: vom 30 m Anhängerkran bis zum 46 m LKW-Kran. Wo und wie werden diese eingesetzt?

M. Mönch: Da unser Arbeitsbereich vorwiegend



Die Denkmalbau GmbH Ettersburg im Einsatz an der Pfarrkirche in Neuzelle, am Schloß Weißenstein in Pommersfelden und am Neuen Palais in Potsdam



das Dach ist und dies lange Transportwege mit sich bringt, können wir die Krane nahezu auf jeder Baustelle einsetzen. Die meisten unserer Mitarbeiter sind im Umgang mit diesen geschult, so dass wir je nach Arbeitseinsatz und Dringlichkeit die Krane auf den Baustellen wechseln.

J. Queißner: Eine häufige Frage meiner Interessenten lautet „Anhänger- oder LKW-Kran?“ Sie haben beides im Einsatz. Wie sehen Sie den jeweiligen Nutzen?

M. Mönch: Zunächst muss man sich die Frage stellen: Wie und wozu soll der Kran eingesetzt werden? Sind die Baustellen in der Regel gut anzufahren und Lasten hoch bzw. weit zu transportieren, ist sicherlich ein LKW-Kran sinnvoll. Bei beengter Zugänglichkeit bzw. eingeschränkter Arbeitsfreiheit sind Anhängerkrane bestens geeignet. Ein gutes Beispiel hierfür ist die Errichtung einer 13 m hohen Arbeitsebene im Opernhaus von Bayreuth. Hier sind wir mit unserem Anhängerkran sogar in das Gebäude gefahren, um die Ständer und Deckenbalken zu richten. Das wäre sonst nur mit erheblichem Mehraufwand realisierbar gewesen.

M. Mönch: Herr Queißner, wie ist Ihre Einschätzung: Sind zukünftig denn überhaupt noch größere Krane möglich? Speziell bei den Anhängermodellen setzt das Gesamtgewicht bestimmt eine Grenze!

J. Queißner: Größer geht immer – es wird nur immer aufwendiger zu konstruieren. Einen sehr

hohen Kran zu bauen ist kein Problem. Einen Kran zu bauen, der sehr viel heben kann, ist auch kein Problem. Die große Kunst ist es, die Reichweiten bei großen Transportlasten zu steigern. Was nützen 50 m Höhe, wenn das Material nicht über den First kommt? Jeder Meter weiter zur Seite, ist die wahre Ingenieursleistung.

Im Bereich der Anhänger ist uns natürlich mit dem zulässigen Gesamtgewicht eine Grenze gesetzt. Aber dennoch konnten wir bisher immer wieder etwas draufpacken. Die Anhängerkrane sind jetzt schon deutlich leistungsfähiger, als es die ersten LKW-Krane waren.

M. Mönch: Wie wird man denn Verkäufer bei Klaas?

J. Queißner: In meinem Fall über einen Umweg: Ich habe bereits seit 1997 mit Alu-Kranen zu tun. Als gelernter Industriemechaniker arbeitete ich acht Jahre lang im Service. 2003 fiel mir die spannende Aufgabe zu, die erste Werksniederlassung für Klaas aufzubauen und zu etablieren. 2006 war dann das Verkaufsgebiet Nord-Ost neu zu besetzen und man bat mich, dieses zu übernehmen. Jetzt profitiere ich davon, in der Beratung auch auf technische Fragen fundierte Antworten geben zu können.



Alu-Krane: Region Nord-Ost
Jens Queißner
Mobil: +49 (0)151 - 14 84 59 52
jens.queissner@klaas.com

Zwei auf einen Streich

Vorteile von Kran und Arbeitsbühne sinnvoll kombiniert



Der neue K21-30 TSR der Firma Brauer im Einsatz



Der Theo25 ergänzt den Fuhrpark ideal.

gerkran übernahm, koordinierte der „Youngster“ Philipp Wagner den Verkauf des Theo25.

Obwohl der Jüngste unter den Klaas Vertrieblern, bringt Philipp Wagner dank seiner 10jährigen Betriebszugehörigkeit schon viel Know how und Erfahrung mit: Nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann arbeitete er zunächst im Bereich Marketing, bevor er 2012 in den Vertrieb von Schrägaufzügen wechselte. Hier betreut er bis heute zusammen mit dem Vertriebsleiter für Schrägaufzüge, Clemens Hohefeld, den deutschen Markt für Dachdecker- und Möbelaufzüge. Mit dem Theo25 wurde ihm ein neues Produkt und spannendes Aufgabenfeld übertragen, das Fortschritt und Innovationsgeist der Firma Klaas zeigt.

Gern denkt Rainer Schmidt an seine anfängliche Zeit bei Klaas vor 38 Jahren zurück. Damals boomte die Fensterbaubranche und Ludger Klaas entwickelte einen Schrägaufzug für den Transport der damals innovativen, aber enorm schweren Fenster mit Doppelverglasung. Rainer Schmidt war viele Jahre für den Verkauf der Aufzüge im Außendienst tätig, bevor er vor über zwei Jahrzehnten seine „berufliche Leidenschaft“ entdeckte: den Verkauf von Klaas Alu-Kranen. „Seitdem helfe ich Unternehmern im Dachdecker- und Zimmererhandwerk, ihre Arbeit auf der Baustelle zu optimieren und vor allem die sonst zeitraubende und schwere körperliche Tätigkeit für ihre Mitarbeiter zu erleichtern. Den passenden Kran zu finden, ist für sie eine individuelle Herausforderung, bei der ich sie gerne unterstütze“, so Rainer Schmidt, der seit 1994 als selbstständiger Vertriebsmann arbeitet und das Vertriebsgebiet West betreut.



Alu-Krane: Region West
Rainer Schmidt
Mobil: +49 (0)172-560 11 11
rainer.schmidt@klaas.com



Hubarbeitsbühnen Bau- und Möbelaufzüge
Philipp Wagner
Mobil: +49 (0)151-46 13 21 10
philipp.wagner@klaas.com

DEUTSCHLANDWEIT

Gleich zwei Klaas Geräte gab der Dachdecker- und Zimmereimeisterbetrieb Brauer aus Gelsenkirchen in Auftrag: den Anhängerkran K21-30 TSR und die Hubarbeitsbühne „Theo25“ – eine Kombination, von der sich Michael Brauer, der die Traditionsfirma in vierter Generation leitet, eine schnellere und wirtschaftlichere Baustellenabwicklung verspricht. Dass beide Geräte von einem Hersteller stammen, war für den Unternehmer, der für Privatkunden ebenso tätig ist wie für Hausverwaltungen und Architekten, ein wesentliches Kaufargument.

Mit dem K21-30 TSR entschied der Dachdeckermeister sich für einen leistungsstarken Anhängerkran mit einer Hakenhöhe von fast 30 m und einer maximalen Traglast von 1.500 kg. Da schwere Elemente nicht mehr über das Gerüst in die Höhe transportiert werden müssen, lassen sich Zeit- und Kraftaufwand für seine Mitarbeiter wesentlich reduzieren. Der Theo25 überzeugte Michael Brauer nicht nur durch seine Höhe von 25 m, sondern auch durch seine enorme Reichweite von 17 m zur Seite und 19 m nach hinten. „Ich habe eine Arbeitsbühne gesucht, mit der wir auch an schwer zugänglichen Stellen Reparaturarbeiten durchführen und Absturzsicherungen vornehmen können. Außerdem gehören Fassaden- und Klempnerarbeiten zu unserem täglichen Geschäft. Diese können wir nun erheblich schneller erledigen, da der zeitraubende Aufbau eines Gerüsts entfällt.“, ist Michael Brauer überzeugt.

Hand in Hand arbeiteten in diesem Fall die Klaas Vertriebsmitarbeiter Rainer Schmidt und Philipp Wagner. Während Rainer Schmidt, der seit über 22 Jahren im Vertrieb der Klaas Alu-Krane tätig ist, die Beratung und Abwicklung für den Anhän-

Beharrlichkeit zahlte sich aus

Firma Aul setzt seit Jahren Klaas Geräte ein



Rüdiger und Thomas Aul mit ihrem neuen K23-33 TSR City.

Als zufriedene und langjährige Stammkunden von Klaas Schrägaufzügen bedurfte es einiger Überzeugungsarbeit bis Rüdiger und Thomas Aul, Dachdecker aus Dägeling bei Itzehoe, 2007 ihren ersten Alu-Kran kauften. Erst nachdem Klaas Vertriebsmitarbeiter Roland Stockhausen ihnen den Anhängerkran K17-24 TSR zur Probe auf den Hof stellte, ließen sie sich von den enormen Vorteilen, die ein Kran auf der Baustelle bietet, überzeugen. Mittlerweile haben die Brüder ihren dritten Alu-Kran. Sie haben den kleinsten gegen den größten Klaas Anhängerkran ausgetauscht und können sich die Arbeit ohne ihren K23-33 TSR City nicht mehr vorstellen.

„Eine Investition, die sich für uns auf jeden Fall gelohnt hat.“, so das Resümee der beiden Geschäftsführer. „Die Arbeit auf der Baustelle geht dank des Krans wesentlich schneller und leichter von der Hand. Ein großer Vorteil gegenüber

dem Schrägaufzug ist, dass der Kran aufgrund seiner enormen seitlichen Reichweite nur einmal aufgebaut werden muss und selbst schweres Material auf die Dachrückseite transportiert werden kann.“ Durch den Selbstfahrantrieb kann er bequem auch auf engen Baustellen rangiert werden. Die einschiebbare Deichsel verkürzt den Einachser auf 7 m – gerade im städtischen Bereich und bei Sanierungsarbeiten ein Pluspunkt.

Bereits seit über 30 Jahren besteht der Kontakt zwischen dem Klaas Mitarbeiter Roland Stockhausen und der Dachdeckerei Aul. Seit 1986 im Bereich Service und Reparatur tätig, war Roland Stockhausen zunächst für Heini Aul, der die Firma 1996 an seine beiden Söhne übertrug, kompetenter Ansprechpartner für die Wartung und Reparatur seiner Schrägaufzüge. „Damals kannten die Kunden noch alle Klaas Mitarbeiter persönlich.“, so Roland Stockhausen, der vor elf Jahren in den Vertrieb wechselte. Ansprechpartner für die Firma Aul ist er gerne geblieben und seine Beharrlichkeit zahlte sich aus – nicht zuletzt für die Firma Aul und ihre Mitarbeiter.



Alu-Krane: Region Nord-West
Roland Stockhausen
Mobil: +49 (0)172-560 08 99
roland.stockhausen@klaas.com

Serienmäßige Ausstattung:

Typ S



Anhängerkran K17-24 TSR

Typ L



alle anderen Anhängerkrane sowie alle Autokrane der 7,5-Tonnen-Klasse

Typ XL



alle Autokrane über 7,5 t

Intelligente Funkfernsteuerungen: Individuell wählbar & frei kombinierbar

Das Video zur neuen Funkfernsteuerung finden Sie unter www.klaas.com/news/fernbedienung



Video direkt ansehen mit QR-Code

Jeder Klaas Kran wird über eine moderne Funkfernsteuerung bedient, die höchsten ergonomischen und praktischen Anforderungen entspricht. Zum Einsatz kommen drei verschiedene Modelle, die in ihren grundlegenden Funktionen identisch sind, sich in ihrer äußeren Form jedoch unterscheiden: Die Funkfernsteuerungen „S“, „L“ und „XL“.

Kundenwünsche und Kranfahrer-Anregungen haben wir zum Anlass genommen, ihre Funkfunktionalität und Benutzerfreundlichkeit weiterhin zu verbessern. So sind nun alle drei Modelle mit einer Memory-Funktion ausgestattet, die es ermöglicht, zwei Zielpunkte zu erlernen und sich innerhalb dieser in der sicheren Hold-to-run-Bedienung automatisch zu bewegen. Ein punktgenaues Anfahren schwer einsehbarer Stellen und ein schnelles Abladen an wiederholt anzufahrenden Positionen sind dadurch problemlos möglich. Eine weitere Optimie-

rung: Fahrtrieb und Abstützung können nun direkt und ohne lästiges Umschalten angewählt werden.

Alle drei Fernsteuerungen werden energiesparend über Standard-Batterien betrieben, ohne dass teure Akku-Systeme zum Einsatz kommen müssen. Selbstverständlich ist ihre Bedienung auch über Kabel möglich – ein wesentlicher Pluspunkt, sollte das Funknetz einmal gestört sein.

Identisch in ihrer Funkfunktionalität, unterscheiden sich die drei Modelle in Größe und angezeigten Kraninformationen. Klein und handlich eignet sich die Steuerung Typ S hervorragend für die Arbeit auf dem Dach. Die beiden anderen Fernsteuerungen sind dank ihres Aluminium-Gehäuses robuster und lassen sich durch die größeren Joysticks noch zielgenauer steuern. Der wesentliche Vorteil der komfortablen XL-Fernsteuerung liegt in dem zweiten

Display, das dem Kranführer zusätzliche, wichtige Informationen über den Betriebszustand des Gerätes gibt. So sind Neigungs- und Drehwinkel des Auslegers, Hubseilgeschwindigkeit oder maximale Hubkraft in der jeweiligen Kranstellung auf einen Blick ablesbar.

Die serienmäßige Lieferung der Fernsteuerung hängt vom jeweiligen Krantypen ab, sie kann jedoch optional gegen ein anderes Modell ausgetauscht werden. Darüber hinaus kann jeder Alu-Kran mit einer zweiten Funkfernsteuerung ausgestattet werden. Wie der Kunde beide Modelle miteinander kombiniert, hängt von seinen Wünschen und den Einsatzbereichen ab. Eine sinnvolle Investition ist die zweite Fernsteuerung in jedem Fall: Bei schlecht einsehbaren Positionen, z. B. auf der Dachrückseite, kann ein anderer Mitarbeiter die Kransteuerung übernehmen und den Einsatz zu Ende fahren.

Möbelaufzug HV 29/4,5M mit neuem Fahrgestell

Mit Sicherheit schnell und effizient

Die professionelle und wirtschaftliche Abwicklung eines Umzuges ist in der heutigen Zeit ohne leistungsstarke Möbelaufzüge undenkbar. Um optimale Arbeitsbedingungen für Möbelspediteure und Transportunternehmen zu schaffen, werden Klaas Aufzüge in ihrer Konstruktion und Funkfunktionalität stetig weiterentwickelt.

Was sich beim Toplight21 in der Praxis bewährt hat, wurde jetzt auf den ersten Aufzug der HV-Serie übertragen: Einmal gedreht liegt der HV29/4,5M nun so auf seinem Anhängerfahrgestell auf, dass sich die Zugdeichsel unter dem Schienenpaket befindet. Durch die somit erreichte Verlagerung des Schwerpunkts konnten Fahreigenschaften und Rangierfähigkeit

des Möbelaufzugs deutlich verbessert werden. Auf Wunsch ausgestattet mit einem Selbstfahrtrieb lässt er sich mühelos in jede passende Lücke rangieren. Dort abgekoppelt können seine ohnehin kompakten Abmessungen dank der einschiebbaren Deichsel nochmals reduziert werden. Damit findet der HV29/4,5M selbst im innerstädtischen Bereich immer ein geeignetes Plätzchen.

Vier vollhydraulische Stützen sorgen für sicheren Stand und kurze Aufbauzeiten. Zwei massive Hubzylinder richten die enorm stabilen Schienen aus leichtem Aluminium auf und lassen sie bis auf 29 m ausfahren. So können auch obere Stockwerke problemlos erreicht werden. Der optional zu bestellende hydrau-

lische Drehkranz mit dem Schienenpaket ist stufenlos um 90° nach links und rechts drehbar und ermöglicht so ein punktgenaues Anfahren der gewünschten Endposition.

Bedient wird der Aufzug mit einer Traglast von 300 bzw. 400 kg über eine automatische Fernbedienung, die den Möbelschlitten sanft anfahren und abbremsen lässt. Dadurch wird das Umzugsgut geschont und sicher in die Höhe transportiert. Ganz gleich ob starrer oder ausziehbarer Möbelbehälter: Das Abklappen der Seitenwände schafft eine ebene Auflagefläche, die ein „Hohl-Liegen“ der Möbel verhindert und selbst sperrigen Gegenständen Platz bietet.

Technische Informationen

Grundschielenlänge	4,5 m
Ausfahrlänge	29,0 m
Schlittengeschwindigkeit	48 m/min
Traglast	300/400 kg
Fahrzeugmaße	5.980 x 1.790 x 2.700 mm
Abmessungen bei eingeschobener Deichsel	5.099 x 1.790 x 2.700 mm
Möbelbehälter	1.500 x 1.000 x 400 mm
Zubehör	Möbelbehälter starr Möbelbehälter ausziehbar Fassadenschutzplanken



Technische Entwicklungen

sparen Zeit und verbessern Ausladungswerte



Teleskopierbares Kontergewicht für hohe Ausladungswerte

Nach modernsten Berechnungen und Belastungskriterien konstruiert, ist der Oberwagen bei den neuen Modellen kompakter und handlicher geworden. Durch die zusätzliche Ausstattung mit einem teleskopierbaren Kontergewicht konnten die Ausladungswerte der Autokrane weiterhin verbessert werden.

Das Fassungsvermögen des Dieseltanks wurde vergrößert und somit Einsatzdauer und Leistungsbereitschaft nochmals gesteigert.



Hydraulisch teleskopierbare Klappspitze bietet mehr Möglichkeiten und größeren Bedienkomfort

Diese Innovation bietet auf engen Baustellen und bei schwer zugänglichem Gebiet wesentliche Vorteile: Das erste Element der extrem starken Klappspitze ist nun stufenlos per Funkfernsteuerung teleskopierbar und muss nicht mehr von Hand herausgezogen werden. Dies gilt ebenso für den Betrieb der Arbeitsbühne. Dadurch lässt sich der erste Klappspitzenauszug auch in beengten Raumsituationen nutzen. Schwierige Arbeiten wie die Glasmontage werden durch die hydraulisch teleskopierbare Klappspitze deutlich vereinfacht.

Dabei wurde die patentierte, leichte Klaas Teleskopier-technik auf die Seilwinde der Klappspitze übertragen. Die dadurch gewonnene Gewichtsreduktion gegenüber der herkömmlichen Zylindertechnik verringert das Eigengewicht des Mastes bei einem hohen Maß an Sicherheit. Diese wird durch eine doppelte Seilführung gewährleistet. Ein Überspringen der Seile ist nicht möglich.

Weniger Gewicht im Mast bedeutet gleichzeitig auch eine größere Reichweite. So können selbst große Lasten an schwer zugängliche und weit entfernte Arbeitsbereiche transportiert werden. Das spart wertvolle Arbeitszeit und Arbeitskraft.



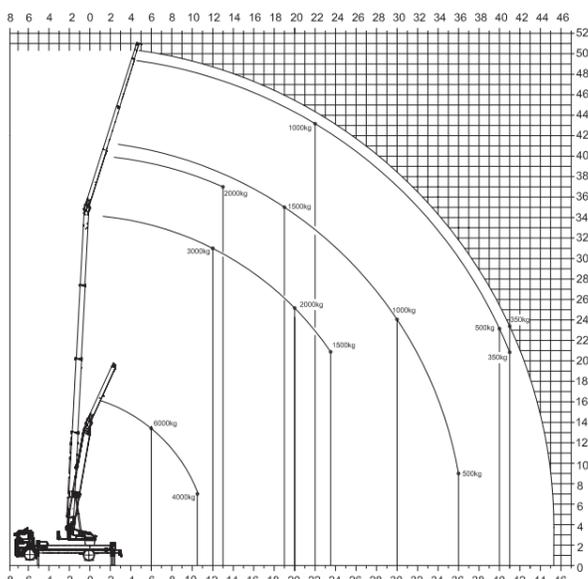
Neue Gelenkplatte bringt höhere Stabilität und spart gleichzeitig Gewicht

Um die Reichweiten unserer Alu-Krane weiter zu steigern, werden ihre einzelnen Bauteile immer wieder auf Möglichkeiten der Gewichtsreduzierung überprüft. Diese lässt sich jedoch nur durch das Zusammenspiel moderner Produktionstechnik, zeitgemäßer Konstruktionssoftware und präziser Berechnungen erreichen. Dank der Anschaffung einer neuen, hochmodernen CNC-Maschine konnte die Leichtbauweise auf ein wichtiges Kramelement übertragen werden: die Gelenkplatten der Klappspitze.

Die Maschine ermöglicht es, die Platte „aus dem Vollen“ zu fräsen. Dabei werden die stark beanspruchten Bereiche der Platte mit größerer Wandstärke oder Rippen versehen, die geringer beanspruchten in dünnerer und somit leichter Ausführung. Der Belastungsgrad an den einzelnen Stellen der Gelenkplatte wurde zuvor durch FEM-Berechnungen (Finite Elemente Methode) genauestens ermittelt und in der Konstruktion berücksichtigt.

Gegenüber der mehrteiligen Ausführung hat diese Seitenplatte den Vorteil, dass keine Verbindungselemente aus Stahl wie Schrauben, Stifte oder Bolzen benötigt werden. So kann Gewicht eingespart und die Stabilität erhöht werden.

K1000 RSX



Ausstattung

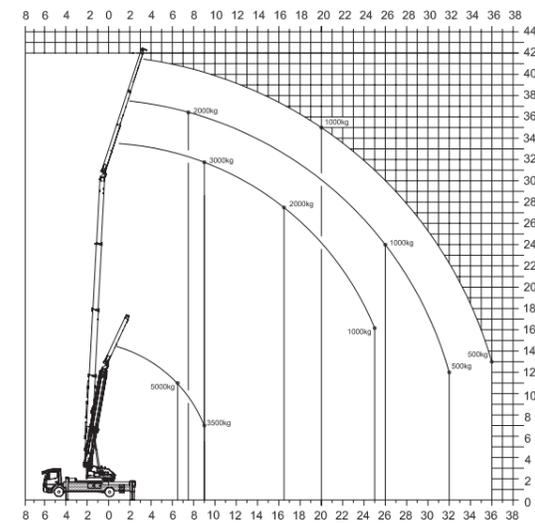
- TFR-Mast-system
- V-Abstützung
- Aufbau-automatik
- zwei Klappspitzzylinder
- doppelte Wippzylinder
- Teleskopierwinde
- Kransteuerung
- XXL-Funkfernsteuerung
- separater Dieselmotor
- Antriebskonzept
- Vollverkleidung
- Hubarbeitsbühne (opt.)
- Zubehör-Fix-System (opt.)
- hydraulisch teleskopierbare Klappspitze

Technische Informationen

Hakenlast (stand./optional)	3,0/6,0 t
Hakenhöhe	49,90 m
Ausfahrlänge	51,80 m
Stützbreite (min.)	3,08 m
Stützbreite (max.)	5,48 m
Windenzugkraft	3.000 kg
Ausleger (3.000 kg)	6,61 m
Teleskopauszug 1 (2.000 kg)	9,78 m
Teleskopauszug 1 (1.500 kg)	10,83 m
Auszug 2 (1.000 kg)	15,64 m
Auszug 3 (350 kg)	16,78 m
LKW* Gesamtgewicht (min.)	≥ 18,00 t

*abhängig vom jeweiligen LKW-Typ

K950 RSX



Ausstattung

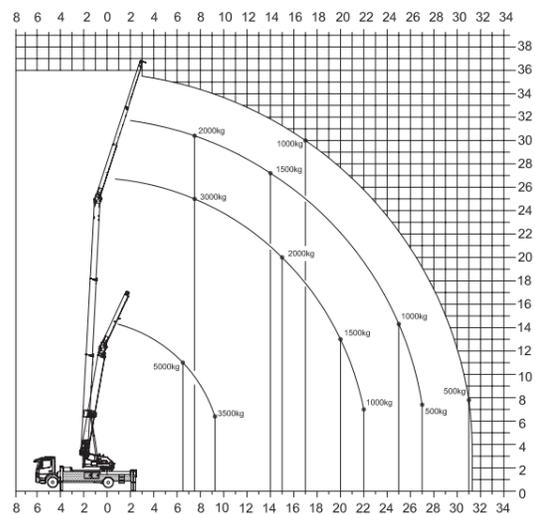


Technische Informationen

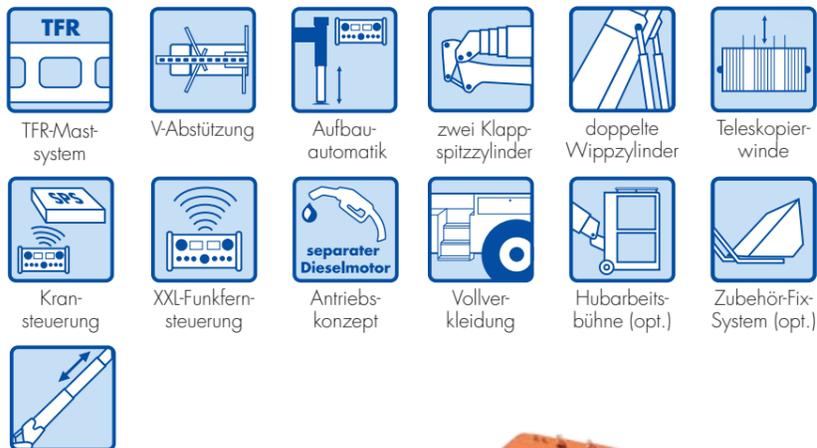
Hakenlast (stand./optional)	3,0/5,0 t
Hakenhöhe	41,40 m
Ausfahrlänge	43,24 m
Stützbreite (min.)	2,55 m
Stützbreite (max.)	5,47 m
Windenzugkraft	3.000 kg
Ausleger (3.000kg)	5,52 m
Auszug 1 (2.000kg)	8,69 m
Auszug 2 (1.000kg)	12,29 m
LKW* Gesamtgewicht (min.)	≥ 14,99 t

*abhängig vom jeweiligen LKW-Typ

K900 RSX



Ausstattung

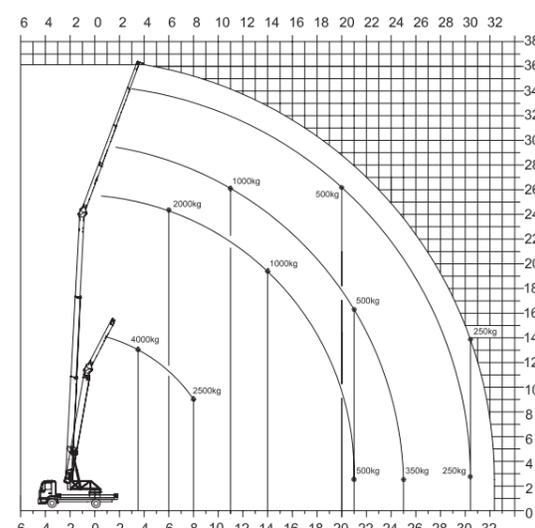


Technische Informationen

Hakenlast (stand./optional)	3,0/5,0 t
Hakenhöhe	36,00 m
Ausfahrlänge	37,63 m
Stützbreite (min.)	3,30 m
Stützbreite (max.)	5,64 m
Windenzugkraft	3.000 kg
Ausleger (3.000kg)	5,52 m
Auszug 1 (2.000kg)	8,69 m
Auszug 2 (1.000kg)	12,29 m
LKW* Gesamtgewicht (min.)	≥ 14 t

*abhängig vom jeweiligen LKW-Typ

K750 RS



Ausstattung



Technische Informationen

Hakenlast (stand./optional)	2,0/4,0 t
Hakenhöhe	36,40 m
Ausfahrlänge	37,94 m
Stützbreite (min.)	3,15 m
Stützbreite (max.)	5,49 m
Windenzugkraft	2.000 kg
Ausleger (2.000kg)	4,76 m
Auszug 1 (1.000kg)	7,88 m
Auszug 2 (500kg)	11,00 m
Auszug 3 (250kg)	12,94 m
LKW* Gesamtgewicht (min.)	≥ 7,49 t

*abhängig vom jeweiligen LKW-Typ

Vietnamesen schätzen deutsche Wertarbeit

Klaas baut fünf AluFiver für Hauptstadt Hanoi



Fünf auf einen Streich. Die Fahrzeuge vor der Verschiffung nach Vietnam

Bereits im Sommer 2014 kontaktierte die Schlingmann GmbH & Co. KG aus dem niedersächsischen Dissen Klaas mit einem sehr interessanten Projektvorschlag: Im südostasiatischen Vietnam besteht ein großer Bedarf an Lösch- und Hubrettungsfahrzeugen zum Ersatz der teilweise völlig veralteten Technik. Im Bereich Lösch- und Rüstfahrzeuge konnte Schlingmann mit seiner langjährigen Erfahrung schnell überzeugen, für die Hubrettungsfahrzeuge fehlte jedoch ein Partner, der in der Lage ist, auf die individuellen Anforderungen des Landes einzugehen. Da die Vietnamesen deutsche Wertarbeit sehr schätzen, sah man in Klaas den perfekten Partner und im AluFiver das optimale Produkt.

Bei einem ersten Besuch in Vietnam im September 2014 wurden Jan Wendenburg, Geschäftsführer von Schlingmann, und Michael Elferich, Projektleiter seitens Klaas, mit den zusätzlichen Anforderungen an die Fahrzeugtechnik konfrontiert. Diese wurde gemeinsam mit Technikern des

Kunden genauer ausgearbeitet und die Fahrzeugkonzepte dem zuständigen Ministerium in Hanoi erfolgreich vorgestellt.

Zurück in Deutschland wurde die exakte Fahrzeugspezifikation entwickelt, was die Konstruktionsabteilung von Klaas vor neue Herausforderungen stellte: So sollten bei allen fünf Fahrzeugen vom Typ AluFiver TM 32 eine Feuerlöschkreiselpumpe und eine seitlich am Ausleger angebrachte Abstiegsleiter integriert werden.

Eine ergonomische, leicht verständliche und vor allem sichere Bedienung zeichnet die Löschtechnik von Schlingmann und die Hubrettungstechnik von Klaas gleichermaßen aus. „Keeping things simple – Dies war entwicklungsstechnisch von Beginn an unsere Devise und ein wichtiger Schritt, um den Endkunden bei der Bedienung der Maschine größtmöglich zu unterstützen.“, so Michael Elferich.

Zufrieden mit den von Klaas vorgestellten Lösungen, wurden im März 2015 die Verträge im

Ascheberger Werk unterzeichnet. Nun galt es, die nächste Hürde zu meistern: Die gewünschte Lieferzeit von nur einem Jahr stellte eine große Herausforderung dar, da sowohl die Chassis als auch die umfangreiche, vietnamspezifische Beladungsausrüstung mit ihren langen Lieferzeiten organisiert werden mussten. Hier zahlte sich nicht zuletzt die hohe fertigungstechnische



Vertragsunterzeichnung in Ascheberg

Flexibilität der Firma Klaas aus: Durch partielle, personelle Verstärkung in der Fertigung konnten die fünf Fahrzeuge zeitgleich gebaut werden.

Bereits die Test- und Einstellphase dieser ersten Einheit hat gezeigt, dass die Balance zwischen konstruktiver und steuerungstechnischer Seite hervorragend getroffen wurde. Ein weiterer Pluspunkt war die optimale Zusammenarbeit mit der Firma Heinz Meyer, die den feuerwehrtechnischen Aufbau lieferte, so dass die AluFiver termingerecht Ende August ausgeliefert werden konnten. Sie werden zukünftig rund um die Hauptstadt Hanoi ihren Dienst verrichten. Erste Resonanzen aus Vietnam sind durchaus positiv und lassen auf Folgeaufträge hoffen.



Michael Elferich und Jan Wendenburg bei der Pressekonferenz in Hanoi

Theo25 seit einem Jahr am Markt

Vollverkleidung erleichtert Pflege und Wartung

Vor einem Jahr wurde der Theo25 auf der Ascheberger Hausmesse erstmalig vorgestellt – inzwischen hat sich die Hubarbeitsbühne am Markt bewiesen und wird in Serie gebaut. Dachdecker, Zimmererbetriebe und Montagefirmen schätzen die Vorzüge der Klaas Arbeitsbühne mit einer maximalen Arbeitshöhe von 25m ebenso wie Garten- und Landschaftsbauer: Dank seiner einfachen Handhabung

und vielseitigen Einsatzmöglichkeiten hat sich der Theo25 in der Praxis bewährt und konnte immer mehr Kunden überzeugen. Gegenüber den erst gebauten Modellen wurde seine Optik zwischenzeitlich den übrigen Klaas Geräten angepasst und eine Vollverkleidung vorgenommen. Diese verleiht dem Fahrzeug nicht nur äußerlich ein hochwertiges Design, sondern erleichtert die Pflege



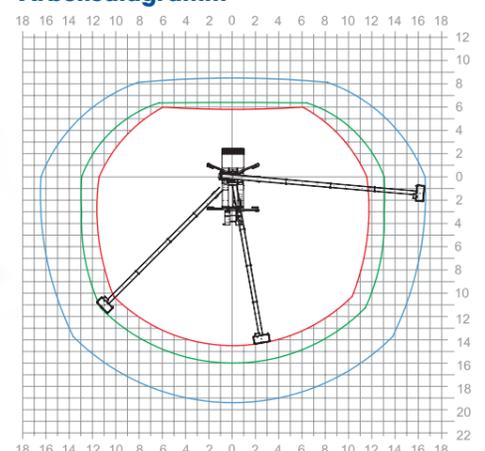
des 3,5-Tonnens erheblich. Die patentierte, wartungsarme Klaas Seiltechnik ermöglicht ein zügiges Teleskopieren unter Last, so dass auch schwer zugängliche Arbeitsbereiche problemlos erreicht werden können. Das geringe Eigengewicht der Seile wirkt sich positiv auf Ausladung und Tragkraft aus, die doppelte Seilführung erhöht die Sicherheit.

Technische Informationen

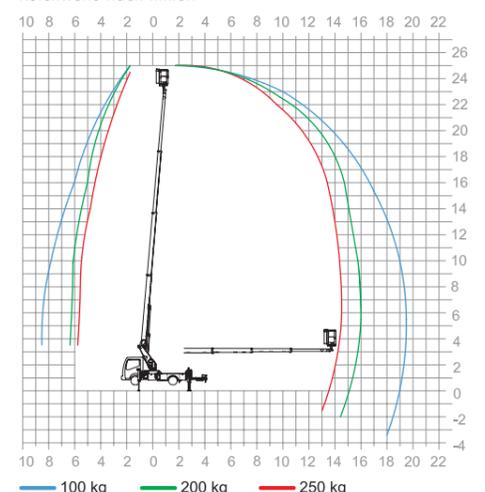
Arbeitshöhe	25 m
max. Reichweite nach hinten	19,30 m
max. seitl. Reichweite	17 m
Schwenkbereich	endlos drehbar
Drehwinkel Arbeitskorb	180°
Korbtraglast	250 kg
Größe Arbeitskorb	1,4 m x 0,7 m
Stützbreite (min.)	2,42 m
Stützbreite (max.)	vorne 4,26 m hinten 4,25 m
zul. Gesamtgewicht** (min.)	3,5 t

**abhängig von Fahrzeug und Aufbau

Arbeitsdiagramm



Reichweite nach hinten



Der Theo25 bietet große Reichweiten bei geringem Platzbedarf.

Neue Aufgabenverteilung im Servicebereich

Serviceleiter für alle Niederlassungen



Um Synergieeffekte innerhalb der acht deutschen Niederlassungen optimal nutzen zu können, wurde die Stelle des Serviceleiters Deutschland neu geschaffen. Besetzt wird diese von Tobias Klaas, der zukünftig die Aufgaben und Belange der verschiedenen Klaas Standorte koordiniert und optimiert. Er ist mit dem Tagesgeschäft innerhalb der Niederlassungen bestens betraut, da er für den Aufbau der Hamburger Servicestation im ersten Jahr zuständig war, bevor er im heimischen Ascheberg Produktionsleiter wurde.

Thomas Pällmann jetzt Serviceleiter in Ascheberg



Aus dem hohen Norden kam Thomas Pällmann zurück ins Münsterland. Nach fast vierjähriger Tätigkeit als Niederlassungsleiter in Hamburg übernahm er im Sommer diesen Jahres die Leitung der Serviceabteilung im Ascheberger Werk. Dort koordiniert er die Wünsche und Anfragen der Kunden: von der Reparatur bis zur regelmäßigen UVV-Abnahme aller Geräte.

Neues Gesicht in Hamburg



Nach dem Weggang von Thomas Pällmann wurde Stefan Stünke neuer Leiter der Hamburger Niederlassung, die seit Oktober 2010 den kompletten Service und die Vermietung von Klaas Geräten anbietet. Mit Stefan Stünke, der zuvor in der Produktion von Schrägaufzügen tätig war, konnte ein erfahrener Klaas Mitarbeiter für diese Stelle gewonnen werden.

Thomas Wißmann koordiniert Vertrieb von Gebrauchtgeräten



Ebenfalls eine neue Aufgabe im Servicebereich des Ascheberger Stammhauses übernahm Thomas Wißmann: Zuvor viele Jahre als Serviceleiter tätig, ist er jetzt für den Vertrieb von gebrauchten Kranen und Aufzügen zuständig. In diesem Zusammenhang betreut und pflegt er die Internet-Plattform klaas24.de, auf der sich Interessierte über die verfügbaren Gebrauchtgeräte informieren können.



Ein kleiner Fan unserer Produkte baute die Klaas-Geräte aus Lego nach.

Klaas Vermietung: Geräte für jeden Einsatz

Ungewöhnlicher Einsatz für den K40-48 TFR bei einem Belastungstest für Gyrocopter

Seine ganze Stärke konnte der K40-48 TFR bei einem ungewöhnlichen Einsatz auf dem Firmengelände der German Gyro GmbH aus Bad Sassendorf beweisen. „Auf der Suche nach einem Mietkran für einen erforderlichen Zulassungstest sind wir im Internet auf die Firma Klaas und ihre Produkte gestoßen.“, so Otto Strauß, Geschäftsführer des Unternehmens, das sich auf die Entwicklung von Ultraleicht Tragschraubern (Gyrocoptern) spezialisiert hat. Nachdem er sein Anliegen vorgetragen hatte, war schnell klar, dass nur ein enorm leistungsstarker Kran infrage kam. So fiel seine Wahl auf den K40-48 TFR, der bis zu 6 Tonnen Gewicht in die Luft befördern kann.

Für einen ersten Belastungstest wurde der Gyrocopter mit Sandsäcken befüllt, so dass er ein Gewicht von 1.970 kg auf die Waage brachte. Danach wurde das Fluggerät ohne Rotorblätter an den Alu-Kran gehängt und einmal angehoben, ein zweites Mal mit einem Neigungswinkel von 9,1° – eine Simulation

des Aufwärtsflugs. Wieder am Boden wurden alle Trägerteile ausgebaut und auf Risse und Verformungen geprüft. Da es keine Beanstandungen gab, ging die Zulassungsprüfung in die zweite Phase: Das Vorgehen wurde mit einem Gesamtgewicht von 2.942 kg wiederholt. Überglücklich war Otto Strauß darüber, dass der Gyrocopter alle Prüfungen mit Bravour bestand: ein erster Schritt zur erfolgreichen Zulassung dieses beeindruckenden Luftsportgeräts, das letztendlich mit einem wesentlich geringeren Abfluggewicht von maximal 560 kg in die Höhe steigen wird.



Der K40-48 TFR beim Belastungstest mit dem Gyrocopter



Vermietung Ascheberg
Telefon: +49 (0)25 93/95 92 28
matthias.buerger@klaas.com
thomas.gerig@klaas.com
Kontakt: M. Bürger, T. Gerig

Neu im Zubehörprogramm:

Material sicher transportiert

Vakuumheber für Wand- und Dachpaneele sowie Glaselemente



Der CLAD-BOY® mit Verlängerung für lange Paneele



Der CLAD-BOY® eingestellt für die Wandmontage

Speziell für Dachdecker und Hallenbauer hat Klaas sein Zubehörprogramm um drei Produkte ergänzt, die das Arbeiten auf der Baustelle effizienter und leichter machen: Die beiden Vakuumheber CLAD-BOY® und CLAD-MAN® aus dem Hause Aero-Lift sorgen für einen materialschonenden und sicheren Transport von Wand- und Dachpaneelen sowie Trapezblechen. In der Wandausführung kann der CLAD-BOY® Elemente bis 240 kg, als Variante für das Dach bis 300 kg bewegen. Der leistungsstärkere CLAD-MAN® schafft es sogar, Paneele und Bleche mit einem Gewicht von 800 kg und einer Länge von 26 m zu heben und schwenken. Dadurch wird die Montage großer Paneele enorm vereinfacht und der Zeitaufwand auf der Baustelle erheblich reduziert. Ein ausge-



Die Größe des CLAD-TEC® lässt sich variabel je nach Fenster- oder Plattengröße einstellen.

klügeltes Vakuumsystem sowie die elektronische Überwachung beider Saugkreise sorgen für hohe Sicherheit für Transportgut und Monteure. Der Vakuumheber CLAD-TEC® wurde von Aero-Lift speziell für den horizontalen und vertikalen Transport von schwerem, ebenem Flachglas entwickelt. In Aluminium-Leichtbauweise für den Einsatz an einen Autokran konzipiert, passt er optimal ins Klaas Zubehörprogramm. Der Vakuumheber kann in horizontaler Lage um 360° gedreht und in acht Stellungen mechanisch verriegelt werden. Ein stufenloses Kippen der Glasscheibe bis 90° ermöglicht die Montage auch an schwer zugänglichen und beengten Baustellen.



Flexibel in jeder Situation

Weitere Zubehör-Ergänzung: Stecklifte aus dem Hause GEDA

Ebenfalls neu im Klaas Zubehörprogramm sind drei Schrägaufzüge der Traditionsfirma GEDA. Die Stecklifte aus Aluminium können im PKW oder auf einem Anhänger transportiert werden und sind vor dem Einsatz leicht und ohne Werkzeug zusammenzubauen. Daher können sie nahezu jeder Baustellensituation angepasst werden und sind besonders dann interessant, wenn Grundstücke nur schwer oder nicht straßenseitig zugänglich sind. Zur Auswahl stehen drei Varianten, die sich in Ausführung, Tragfähigkeit und Hubgeschwindigkeit unterscheiden. Eines haben die Seilauflüge jedoch gemeinsam: Sie sind flexibel einsetzbar und ermöglichen effizientes sowie schonendes Arbeiten.

GEDA Lift 200 Standard

Förderhöhe: 19 m
Tragfähigkeit: 200 kg
Hubgeschwindigkeit: 25 m/min

GEDA Lift 250 Comfort

Förderhöhe: 19 m
Tragfähigkeit: 250 kg
Hubgeschwindigkeit: 30 m/min

GEDA FixLift 250

Förderhöhe: 19 m
Tragfähigkeit: 250 kg
Hubgeschwindigkeit: je nach Ausführung
19 m/min bzw. 38 m/min



Service und Vermietung



Service Ascheberg
Raiffeisenstraße 26
59387 Ascheberg
Telefon: +49 (0)25 93/95 92 11
thomas.paellmann@klaas.com
Kontakt: Thomas Pällmann

Vermietung Ascheberg
Raiffeisenstraße 26
59387 Ascheberg
Telefon: +49 (0)25 93/95 92 19
matthias.buerger@klaas.com
thomas.gerigk@klaas.com
Kontakt: M. Bürger, T. Gerigk



Service- und Vermietstation Hamburg
Gottlieb-Daimler-Strasse 2
21629 Neu Wulmstorf
Telefon: +49 (0)40/41 92 00 44
hamburg@klaas.com
Kontakt: Stefan Stünke



Service- und Vermietstation Hannover
Im Achternfeld 6
31542 Bad Nenndorf
Telefon: +49 (0)57 23/980 01 06
hannover@klaas.com
Kontakt: Michael Hartwig



Service- und Vermietstation Wittenberg
Am Heideberg 24
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon: +49 (0)34 91/65 79 -0
wittenberg@klaas.com
Kontakt: Uwe Willius



Service- und Vermietstation Gera
An der Marktbrücke 2
07554 Korbußen
Telefon: +49 (0)3 66 02/9 30 6 7
gera@klaas.com
Kontakt: Uwe Willius



Service- und Vermietstation Nürnberg
Gewerbegebiet Ost 26
91085 Weisendorf
Telefon: +49 (0)91 35/727 76 27
nuernberg@klaas.com
Kontakt: Patrick Meisner



Service- und Vermietstation München
Eichenstraße 22
82291 Mammendorf
Telefon: +49 (0)81 45/997 95 76
muenchen@klaas.com
Kontakt: Karl Koblietz



Service- und Vermietstation Tübingen
Alte Landstraße 46
72072 Tübingen
Tel.: +49 (0) 7071/7 70 42 52
tuebingen@klaas.com
Kontakt: Gerhard Becskei



Unser Schulungsangebot

In Kooperation mit einer qualifizierten Fahrschule bietet die Firma Klaas Schulungen im Bereich Kranfahrerausbildung und LKW-Ausbildung an. Seit 2012 sind die Lehrgänge zertifiziert, so dass Sie die Möglichkeit haben, Fördergelder für die Schulung ihrer Mitarbeiter bei der Agentur für Arbeit zu beantragen. Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich!

Ansprechpartnerin: Kristin Menge
Telefon +49 (0) 2593 - 95 92 - 904
E-Mail: kristin.menge@klaas.com



Kranführerschein

in 3 Tagen*

- Geprüfter Kranführer -

Leistungsumfang:

- Theorie & Praxis der Kranführer-ausbildung
- Mittagessen, Kaffee und Softdrinks
- Kranfahrerrjacke und Sicherheitshelm
- Komplettes Schulungsmaterial
- Übernachtungen (optional)

Termine 2017:

Ascheberg 25. - 27. 01. 2017 22. - 24. 02. 2017 29. - 31. 03. 2017 26. - 28. 04. 2017 27. - 29. 09. 2017 25. - 27. 10. 2017 22. - 24. 11. 2017	Hamburg 01. - 03. 02. 2017	Tübingen 25. - 27. 01. 2017 22. - 24. 02. 2017 22. - 24. 03. 2017
--	--------------------------------------	---

*Bei Bestehen der Prüfung

LKW- und Kranführerschein

in 8 Tagen*

- FS Klasse C/CE & Gepr. Kranführer - (mind.: 21 J.)

Leistungsumfang:

- Modul 1: Theorie & Praxis der Kranführer-ausbildung
- Modul 2: Führerscheinausbildung Klasse C/CE
- Vorbereitung auf die Prüfung zum Führerschein Klasse C/CE
- Mittagessen, Kaffee und Softdrinks
- Komplettes Schulungsmaterial
- Kranfahrerrjacke und Sicherheitshelm
- Übernachtungen (optional)

Termine 2017:

Ascheberg 12. - 20. 01. 2017 09. - 17. 02. 2017 09. - 17. 03. 2017 11. - 19. 05. 2017 09. - 17. 11. 2017
--



Beratung und Vertrieb

Alu-Krane: Region Nord-West
Roland Stockhausen
Mobil: +49 (0)172 - 560 08 99
roland.stockhausen@klaas.com

Alu-Krane: Region Süd-West
Olaf Dörr
Mobil: +49 (0)172 - 995 47 79
olaf.doerr@klaas.com

Alu-Krane: Region Nord-Ost
Jens Queißner
Mobil: +49 (0) 151 - 14 84 59 52
jens.queissner@klaas.com

Alu-Krane: Region Süd-Ost
Claus-Steffen Neubert
Mobil: +49 (0)172 - 598 44 15
steffen.neubert@klaas.com

Alu-Krane: Region West
Rainer Schmidt
Mobil: +49 (0)172 - 560 11 11
rainer.schmidt@klaas.com

Bau- und Möbelaufzüge
Clemens Hohefeld
Telefon: +49 (0)2593/95 94 - 12
clemens.hohefeld@klaas.com

Alu-Krane: Region Mitte
Tobias Heiting
Mobil: +49 (0)175 - 183 63 57
tobias.heiting@klaas.com

Hubarbeitsbühnen Bau- und Möbelaufzüge
Philipp Wagner
Mobil: +49 (0)151 - 461 321 10
philipp.wagner@klaas.com

DEUTSCHLANDWEIT